Nachlass Georg Grausam

Signatur 48

KATALOG

(Stand: Februar 2019)

Erstellt von Reinhard Müller

Graz, Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich
2019

Herausgegeben von:
Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich
Archive for the History of Sociology in Austria
c/o Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz

Nachlass Georg Grausam
Signatur 48

Umfang: circa 0,40 Laufmeter; 5 Boxen
Leihgeberin: Waltraud Milalkovits (geborene Dorner), Gramatneusiedl, Niederösterreich
Leihgabe auf unbestimmte Zeit
Übernahme: 10. Dezember 2005
Übernehmer: Prof. Reinhard Müller, Graz
Archivierung: Prof. Reinhard Müller, Graz
Katalogisierung: keine
Verfasser der Kurzdarstellung: Prof. Reinhard Müller, Graz (20. November 2008, überarbeitet im Februar 2019)

Sperren: keine.
Zugangsbeschränkungen: Der Nachlass ist nicht geordnet und daher nur beschränkt zugänglich.

© Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Universität Graz

Kurzbeschreibung des Nachlasses Georg Grausam

Der Nachlass Georg Grausam wurde dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich von Waltraud Milalkovits, geborene Dorner, die ihn von ihrer Mutter, Johanna Dorner (1923–2000), ererbt hatte, am 10. Dezember 2005 als Leihgabe auf unbestimmte Zeit überlassen. Es handelt sich dabei um den gesamten erhalten gebliebenen literarischen und wissenschaftlichen Nachlass von Georg Grausam.

Der Nachlass wurde gemäß der bereits vorhandenen Gliederung von Prof. Reinhard Müller archiviert. Teile des Nachlasses wurden von Prof. Reinhard Müller im Dezember 2005, Februar 2006 und November 2008 digitalisiert.

Der Nachlass enthält Dokumente zur Geschichte von Gramatneusiedl und Marienthal aus der Zeit 1120 bis 1977.

Besondere Kenntnisse: Viele Dokumente sind in Kurrentschrift verfasst.

© Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Universität Graz